



Nebenwirkungen von Oxycodon – Pantoprazol - Eliquis – Clonazepam - Pregabalin

♥ Hinweis für blau markierte Links ♥

♥ —> 👉 Bei einigen handelt es sich um Werbelinks zu Amazon Produkten, die ich mit hohen Aufwand passend herausgesucht habe. Im Falle eines Kaufs des Produkts nach Klick auf den Link erhalte ich ggf. eine sehr winzige Provision, die nur noch sehr selten zustandekommt, dennoch muss ich darauf hinweisen. Es ergibt sich kein Nachteil für dich daraus, denn der Preis für das Produkt bleibt gleich.

Nebenwirkungen von Medikamenten können vieles noch schlimmer machen, deshalb sollten wir diese nie unbeachtet in der Packung belassen.

Der Arzt müsste seine Patienten richtig aufklären. Jedoch bleibt dies auch oftmals aus, denn der Arzt nimmt sich selten noch Zeit für den Patienten und geht auf seine Probleme ein.

Da werden nur die Diagnosen zusammengefasst, um ein rasches Ergebnis zu erzielen.

Dennoch solltet ihr immer von euren Nebenwirkungen berichten und ihn zu gewissen Nahrungsergänzungsmitteln befragen, ob diese sich mit euren Medikamenten vertragen.

Fragt unbedingt immer nach Ausgleichsmöglichkeiten und Schmerz – Therapien!
Vergesst nie, der Arzt hat nicht die Schmerzen, die habt ihr und die fühlt ihr!

Nur ein qualifizierter Oxycodon-Entzug in einer Suchtklinik kann Erfolg haben.

In der Klinik werden die Medikamente ganz langsam ausgeschlichen.
Daraufhin erfolgt eine Entwöhnungstherapie, die das langfristige Rückfallrisiko entscheidend senkt.

Begleitende Physiotherapie und Entspannungstechniken helfen die Schmerzen einzudämmen. Die Psychotherapie ist der wichtigste Baustein beim Entzug von Schmerzmedikamenten.

Das selbst erkennen und einordnen, wie wir auf etwas reagieren hilft uns, selbst auch auf uns zu blicken.



20 mg Pantoprazol

- > ist kein Medikament für die Dauer
(Leberenzyme sollten überwacht werden)
- > Kopfschmerzen, Schwindel, Sehstörungen
- > Übelkeit, Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung
- > Schlafstörung, Müdigkeit
- > Frakturrisiko bei älteren Patienten steigt an
(ausreichend Vitamin D und Kalziumzufuhr wichtig)
- > Vitamin B12, Vitamin C wird durch das Pantoprazol stark eingeschränkt
- > Magnesium-Mineralstoffmangel
- > bakterielle Infektionen im Magen und Darm können verursacht werden

- ❤—> [Nux vomica](#) beruhigt sofort und hilft sehr gut bei jeder Magenverstimmung
- ❤—> [Natron mit Aloe Vera](#)
 - geringe Menge Natron in Glas Wasser auflösen
[Achtung zu viel Natron kann lebensgefährlich werden]
- ❤—> [Kamillentee/ Fencheltee/ Fenchel, Anis-Kümmeltee](#)
- ❤—> 1 Teelöffel [Heilerde](#) in ein Glas Wasser auflösen und trinken
[Heilerde](#) gibt es auch in Kapseln und [verschiedene Produkte](#)
- ❤—> Tee aus [Goldleinsamen](#) [3 Esslöffel in große Tasse / halbe Stunde ziehen lassen]
- ❤—> 1 Esslöffel Senf oder [Senfkörner](#) gut zerkauen
- ❤—> 1 Esslöffel [Leinöl](#) täglich [noch besser in ein Naturjoghurt eingerührt]

40 mg Oxycodon retard

- > kann Schlafapnoe verursachen (Atemaussetzer während des Schlafs)
- > wiederholte Anwendung kann dazu führen, dass das Arzneimittel weniger wirksam wird
- > können Entzündung der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege verursachen
- > Erhöhte Schmerzempfindlichkeit
[Selten kann sich eine erhöhte Schmerzempfindlichkeit (Hyperalgesie) entwickeln]



—> Hormonveränderungen

[Es kann die normale Produktion der körpereigenen Hormone (Kortisol oder Sexualhormone) beeinflussen, wenn lange hohe Dosen eingenommen werden.]

—> die Nebenwirkungen steigen an, bei der Einnahme von Antidepressiva (wie z. B. Citalopram, Duloxetin, Escitalopram, Fluoxetin, Fluvoxamin, Paroxetin, Sertraline, Venlafaxin)

—> folgende Symptome können auftreten [Unfreiwillige, rhythmische Muskelkontraktionen, einschließlich der Muskeln, die die Bewegung des Auges steuern, Unruhe, übermäßiges Schwitzen, Zittern, übersteigerte Reflexe, erhöhte Muskelspannung sowie Körpertemperatur über 38 °C.]

—> plötzlich auftretende Atembeschwerden

—> Schwellungen der Augenlider, des Gesichts oder der Lippen

—> Hautausschlag und Juckreiz vor allem am ganzen Körper
[Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion]

—> langsame und flache Atmung (Atemdepression)

—> Blutdruckabfall [kann Schwindelgefühl und eine Ohnmacht (Synkope) zur Folge haben]

—> Krämpfe der Bronchialmuskeln (führt zu Atemnot) [Unterdrückung des Hustenreflexes]

—> größere Schläfrigkeit als gewöhnlich (bis hin zu Sedierung)

—> Schwindel

—> Kopfschmerzen

—> Verstopfung

—> Übelkeit, Erbrechen

—> Angstzustände

—> Verwirrtheitszustände

—> Depressionen

—> verminderte Aktivität

—> Unruhe

—> erhöhte Aktivität

—> Nervosität



- > Schlaflosigkeit
- > Denkstörungen
- > Muskelzittern Lethargie
- > Atemnot (Dyspnoe)
- > Bauchschmerzen, Durchfall
- > Mundtrockenheit
- > Schluckauf
- > Verdauungsstörungen
- > Hautreaktionen/Hautausschlag
- > selten erhöhte Lichtempfindlichkeit (Photosensibilität)
- > in Einzelfällen schuppender Ausschlag (exfoliative Dermatitis)
- > vermehrtes Schwitzen
- > Schmerzen beim Wasserlassen
- > vermehrter Harndrang
- > Schwächegefühl (Asthenie)
- > Erschöpfung (Fatigue)
- > abnorme Bildung des antidiuretischen Hormons
- > Flüssigkeitsmangel im Körper (Dehydratation)
- > Übererregbarkeit, Stimmungsschwankungen, euphorische Stimmung
- > Wahrnehmungsstörungen (z. B. Halluzinationen, Unwirklichkeitsgefühl)
- > verminderte Libido
- > ungewöhnliche Muskelsteifheit, unwillkürliche Muskelzuckungen
- > Krampfanfälle, insbesondere bei Patienten mit Epilepsie oder erhöhter Krampfneigung
- > verminderte Schmerzempfindlichkeit oder verminderter Tastsinn (Hypoästhesie)
- > Sprachstörungen
- > kurzzeitige Bewusstlosigkeit
- > Kribbelgefühl (Parästhesie)
- > Koordinationsstörungen
- > Geschmacksveränderungen
- > Gedächtnislücken
- > Konzentrationsstörungen
- > Migräne
- > veränderter Tränenfluss, Sehstörungen
- > abnorm gesteigertes Hörempfinden (Hyperakusis)
- > Hörstörungen



- > Drehschwindel (Vertigo)
- > beschleunigter Puls
- > Empfindung von unregelmäßigen Herzschlägen und starkem Herzklopfen
(im Zusammenhang mit Absetzreaktionen)
- > Erweiterung der Blutgefäße (Vasodilatation)
- > Veränderung der Stimme
- > Husten
- > Rachenentzündung, laufende Nase
- > Mundgeschwüre
- > Zahnfleischentzündung
- > Entzündung der Mundschleimhaut (Stomatitis)
- > Schluckbeschwerden
- > Blähungen
- > Aufstoßen
- > verminderte Bewegungen des Darms (Ileus)
- > Anstieg der Leberenzyme
- > trockene Haut
- > Harnverhalt
- > Impotenz, Abnahme der Konzentration von Geschlechtshormonen
- > Schüttelfrost, Schmerzen (z. B. Brustschmerzen), Unwohlsein, Durst
- > Wassereinlagerungen im Gewebe (Ödeme)
[Anschwellen von Händen, Knöcheln oder Füßen]
- > Arzneimittelentzugssyndrom
- > höhere Dosen (Arzneimitteltoleranz)
- > Verletzungen durch Unfälle
- > auf Grapefruitsaft verzichten
[dies kann den Stoffwechsel von Oxycodon hemmen,
wodurch sich dessen Wirkung verstärkt.]
- > Herpes simplex (eine Erkrankung der Haut und der Schleimhäute)
- > Erkrankung der Lymphknoten (Lymphadenopathie)
- > vermehrter Appetit
- > Blutdrucksenkung (Schwindel beim Aufstehen
aus einer sitzenden oder liegenden Position)
- > schwarz verfärbter, teerartiger Stuhlgang
- > Zahnveränderungen, Zahnfleischbluten, Karies



- >juckender Hautausschlag (Urtikaria)
- >Blut im Urin (Hämaturie)
- >Veränderungen des Körpergewichts (Zu- oder Abnahme)
- >Zellgewebsentzündungen
- >Aggressivität
- >erhöhte Schmerzempfindlichkeit
 - (die sich nicht durch eine Erhöhung der Dosis bessern lässt)
- >rechtsseitige Bauchschmerzen, Gallenkolik
- >Problem, das einen Schließmuskel im Darm betrifft
 - und zu starken Schmerzen im Oberbauch führen kann
 - (Funktionsstörung des Sphinkter Oddi)
- >Kann Verkehrstüchtigkeit und Ihre Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

—>VORSICHT eine Überdosierung kann folgendes verursachen:

- >Pupillenverengung (Miosis)
- >Abflachung und Verlangsamung der Atmung (Atemdepression)
- >Benommenheit
- >verminderte Spannung der Skelettmuskulatur
- >Blutdruckabfall eine Funktionsstörung des Gehirns (toxische Leukenzephalopathie)

In schweren Fällen kann folgendes auftreten:

- >Kreislaufkollaps
- >geistige und körperliche Erstarrung (Stupor)
- >Bewusstlosigkeit (Koma)
- >verlangsamtem Herzschlag (Bradykardie)
- >Wasseransammlung in der Lunge (nicht-kardiogenes Lungenödem)
- >missbräuchliche Anwendung hoher Dosen kann tödlich verlaufen

Begeben Sie sich keinesfalls in Situationen, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Autofahren!

- >Keine Beendigung ohne Rücksprache mit dem Arzt.



Der Sinn des Lebens sei glücklich



Wenn Sie die Einnahme abbrechen können folgende Entzugserscheinungen auftreten:

- > Gähnen
- > erweiterte Pupillen, Tränenfluss
- > Triefnase
- > Zittern
- > Schwitzen
- > Angstzustände
- > Unruhe
- > Krampfanfälle
- > Schlaflosigkeit
- > Muskelschmerzen

Der Arzt verringert die Dosis gegebenenfalls schrittweise.

20 mg Oxycodon akut

—> kommt zusätzlich bei sehr starken chronischen Schmerzen zusätzlich zum Einsatz

allgemein bekannte Wechselwirkungen bei Oxycodon
sind zu beachten und mit Arzt zu besprechen:

- > Alkohol
- > Antiemetika wie Metoclopramid
- > Antihistaminika wie Cimetidin und Ranitidin
- > gleichzeitige Einnahme von Monoaminoxidase-Hemmern
(kurz MAO-Hemmer, bestimmte Antidepressiva)
- > verschiedene Antibiotika
- > Neuroleptika
- > Arzneimittel gegen Parkinson
- > Beruhigungsmittel
- > Muskelrelaxanzien
- > andere Opioide



Der Sinn des Lebens sei glücklich



—>Grapefruitsaft

—>verschiedene Narkosemittel

—>Johanniskraut

- ♥—>  tägliche Entspannungsphasen schaffen ([Entspannungsmusik](#))
- ♥—>  [Selbstheilungskräfte neu aktivieren](#)
- ♥—>  [Anis](#) hebt die Stimmung
- ♥—>  [Selen](#) trägt zur Erhaltung der normalen Immunabwehr bei
- ♥—>  [Weidenrinde mit Salicin](#)
- ♥—>  eine Fingerkuppe Kurkumawurzel täglich kauen
- ♥—>  [Hochdosiertes Omega-3-Konzentrat plus Vitamin E](#)
- ♥—>  [Astaxanthin](#)
- ♥—>  [Probiotika Kapseln](#)
- ♥—>  [MSM Pulver](#)
- ♥—>  [Magnesium Komplex](#) hochdosiert - Magnesium-Vollspektrum
- ♥—>  [Boswellia serrata Weihrauchkapseln](#)
- ♥—>  [Arnica C200](#) - [ich habe das bei der Metallentnahme genommen und konnte somit auf Schmerzmittel verzichten]
- ♥—>  [Hypericum C200](#) [ich habe das bei der Metallentnahme genommen und konnte somit auf Schmerzmittel verzichten]
- ♥—>  [Staphisagria C200](#) [ich habe das bei der Metallentnahme genommen und konnte somit auf Schmerzmittel verzichten]
- ♥—>  [Arnika](#) wird als Tinktur, Salbe und [Arnika Essenz](#) angeboten
- ♥—>  [Bienengiftsalbe](#)
- ♥—>  [Beinwellsalbe](#) wird auch auf die haut aufgetragen und wirkt bei Entzündungen
- ♥—>  [Fichtennadel-Öl](#)
- ♥—>  [Gewürznelken](#) kauen oder als Tee trinken
- ♥—>  [Natürliches Himalaya Bio Harz Extrakt, 100% Reines Shilajit](#)
- ♥—>  Knoblauch und Zwiebeln am besten roh
- ♥—>  [Ingwer](#) [die Gesundheitsknolle hat eine stark schmerzlindernde Wirkung]
- ♥—>  Knoblauch und Zwiebeln
- ♥—>  [Teufelskralle](#) und [Teufelskralle-Balsam](#)
- ♥—>  [Sandorn](#) am besten die Beeren direkt vom Strauch prima Vitaminspender
- ♥—>  [Walnüsse](#) haben entzündungshemmenden Omega-3-Fettsäuren
- ♥—>  [Schachtelhalm](#) hat entzündungshemmende Eigenschaften



- ♥—> [Pinienrinden-Extrakt](#) wirken Entzündungen entgegen
- ♥—> [OPC](#) entzündungshemmend, immunsystemstärkend und regenerierend

5 mg Eliquis

- >Blutungen einschließlich:
- >in den Augen
- >im Magen oder Darm
- >aus dem Enddarm (Mastdarm)
- >Blut im Urin
- >Nasenbluten
- >Zahnfleischbluten
- >Blutergüsse und Schwellungen
- >Anämie, die Müdigkeit und Blässe verursachen kann
- >niedriger Blutdruck mit möglichem Schwächegefühl und beschleunigtem Herzschlag
- >Übelkeit (Unwohlsein)
- >Blutuntersuchungen können folgende Störungen aufdecken: —>eine Erhöhung der Gamma Glutamyltransferase (GGT)

Blutungen:

- > im Gehirn oder in der Wirbelsäule
- >im Mund oder Blut im Speichel beim Husten
- >in den Bauch
- > helles / rotes Blut im Stuhl
- >Blutungen nach einer Operation einschließlich Blutergüssen und Schwellungen, Austritt von Blut oder Flüssigkeit aus der Operationswunde / dem Operationsschnitt (Wundsekretion) oder der Injektionsstelle
- >von einer Hämorrhoiden
- >nachgewiesen in Tests, die Blut im Stuhl oder im Urin anzeigen: verminderte Anzahl von Thrombozyten (Blutplättchen) im Blut (was die Blutgerinnung beeinflussen kann)
- >Blutuntersuchungen können folgende Störungen aufdecken:
- >eine gestörte Leberfunktion



Der Sinn des Lebens sei glücklich



- > den Anstieg bestimmter Leberenzyme
- > erhöhte Bilirubin Werte, einem Abbauprodukt der roten Blutkörperchen, das zu einer Gelbfärbung der Haut und der Augen führen kann
- > Hautausschlag
- > Juckreiz
- > Haarverlust
- > allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen): die Schwellungen des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge und / oder des Rachens und Atemprobleme verursachen können

Blutungen:

- > in Lunge und Rachen
- > in den Raum hinter der Bauchhöhle
- > in einen Muskel

seltene Nebenwirkungen:

- > Hautausschlag, der Blasen bilden kann und wie kleine Zielscheiben aussieht (zentrale dunkle Flecken, umgeben von einem helleren Bereich, mit einem dunklen Ring um den Rand) (Erythema multiforme)
- > Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)
- > Entzündung der Blutgefäße (Vaskulitis), die zu Hautausschlag oder spitzen, flachen, roten, runden Flecken unter der Hautoberfläche oder Blutergüssen führen können
- > Patientenausweis mit sich führen

- ❤—> [Kneipp-Anwendungen](#) [Wechselgüsse, heilen durch Wasser]
- ❤—> [Atemtechnik](#) [bewusstes ein- und ausatmen senkt den Blutdruck]
- ❤—> [Wurzelstock des Mäusedorns](#) [venentonisierend - stärkend kapillarabdichtend - entzündungshemmend]
- ❤—> täglich 2 Zehen Knoblauch essen
- ❤—> Naturjoghurt mit Leinsamenkörner und Haferflocken
- ❤—> [Knobi Vital](#) oder Zitronen – Knoblauch kur selbst machen
- ❤—> [Weißdorn](#) gut für Herz und Kreislauf



Der Sinn des Lebens sei glücklich



♥—> [👉 Bromelain](#) oder mehrmals Ananas in der Woche essen

♥—> [👉 Wildheidelbeerextrakt](#)

♥—> [👉 Meerrettich mit Rote Bete, Rote Bete Saft](#)

0,5 mg Clonazepam

—> Konzentrationsstörungen

—> Benommenheit

—> Schläfrigkeit, Müdigkeit, Mattigkeit

—> verlängerte Reaktionszeit

—> verminderte Muskelspannung

—> Schwindel

—> Störungen des geordneten Zusammenwirkens von Muskelgruppen

—> unwillkürliche Augenbewegungen

—> Muskelschwäche

—> Müdigkeit

—> Mattigkeit

—> verringerte Zahl der Blutplättchen

—> Kopfschmerzen

—> Übelkeit

—> Schmerzen im oberen Bauchraum

—> Harnverlust (Harninkontinenz)

—> Nesselsucht

—> Juckreiz

—> Ausschlag

—> vorübergehender Haarausfall

—> Veränderungen der Hautfärbung

—> Erektionsstörung

—> Veränderungen in Bezug auf die Libido

seltene Nebenwirkungen:

—> generalisierte Krampfanfälle

—> schwere allergische Sofortreaktionen (Anaphylaxie)



—>Nicht bekannt:

Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar
Herzversagen einschließlich Herzstillstand

- >Rückbildungsfähige Störungen wie verlangsamtes oder undeutliches Sprechen
- >Bewegungs- und Gangunsicherheit, Augenzittern
- >zeitlich begrenzte Gedächtnislücken (anterograde Amnesien)
die mit unangemessenem Verhalten verbunden sein können (Gedächtnisstörungen)
- >Zunahme der Anfallshäufigkeit bei bestimmten Formen der Epilepsie
- >rückbildungsfähige Sehstörungen (Doppelzehen)
- >Abflachung und Verlangsamung der Atmung (Atemdepression)
- >Stürze und Knochenbrüche (das Risiko kann erhöht sein,
wenn Sie gleichzeitig beruhigende Arzneimittel
oder Alkohol einnehmen oder wenn Sie älter sind)
- >allergische Reaktionen
- >emotionale Störungen und Stimmungsschwankungen,
Verwirrtheit und Desorientiertheit wurden beobachtet
- >„paradoxen Reaktionen“ wie Unruhe, Agitiertheit, Reizbarkeit, Aggression,
Nervosität, Feindseligkeit, Angst, Schlafstörungen, Wahnvorstellungen, Wut,
Albträume, anormale Träume, Halluzinationen, Psychosen, Hyperkinese
(Hyperaktivität) unangemessenes Verhalten und andere Verhaltensstörungen
- >Clonazepam besitzt ein primäres Abhängigkeitspotenzial.
Bereits wenn Sie es täglich über wenige Wochen einnehmen,
besteht die Gefahr einer Abhängigkeitsentwicklung
- >Entzugssymptome
- >Erkrankungen der Atemwege bei Säuglingen und Kleinkindern

❤ —> 🤝 Meditation

❤ —> 🤝 Entspannungstechniken (Entspannungsmusik)

❤ —> 🤝 Achtsamkeitsübungen

❤ —> 🤝 Ich packe meinen Koffer und nehme mit Spiel

❤ —> 🤝 Puzzeln



- ♥ —> ➡ lange Zeit in der Natur verbringen und Natur und Tier beobachten
- ♥ —> ➡ [Handmassage](#) mit Lavendelduft, der beruhigt
- ♥ —> ➡ [Fußmassage](#)
- ♥ —> ➡ [Baldriantee](#)
- ♥ —> ➡ [Duftlampe mit ätherisches Öl](#)
- ♥ —> ➡ [Lichttherapie](#)
- ♥ —> ➡ [Johanniskraut Tee](#) [bei Einnahme von Oxycodon kein Johanniskraut]
- ♥ —> ➡ [alte Heilgeheimnisse](#), um Stress abzubauen
- ♥ —> ➡ [Heilpflanzen](#): 550 Pflanzen und ihre Anwendungen

150 mg Pregabalin

- > Benommenheit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen
- > gesteigerter Appetit
- > Euphorie, Verwirrtheit, Desorientierung
- > Verringerung des Geschlechtstrieb
- > Reizbarkeit
- > nachlassende Aufmerksamkeit, Schwerfälligkeit
- > Gedächtnisstörung, Gedächtnisverlust
- > Sprechschwierigkeiten
- > Zittern
- > Missemmpfindungen wie Kribbeln, Taubheitsgefühl
- > nachlassende Beruhigung, Lethargie, Schlaflosigkeit
- > Müdigkeit, Krankheitsgefühl
- > verschwommenes Sehen, Doppelzehen
- > Schwindel, Gleichgewichtsstörung, Stürze
- > Mundtrockenheit
- > Verstopfung, Erbrechen, Blähungen
- > Durchfall, Übelkeit, aufgeblähter Bauch
- > Erektionsstörungen
- > Anschwellen des Körpers einschließlich der Extremitäten
- > Trunkenheitsgefühl, abnormer Gang
- > Gewichtszunahme
- > Muskelkrämpfe, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen



Der Sinn des Lebens sei glücklich



- > Schmerzen in den Extremitäten
- > Halsschmerzen
- > Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust
- > niedriger Blutzucker, hoher Blutzucker
- > Beeinträchtigung des Persönlichkeitsgefühls
- > Ruhelosigkeit, Depressionen, körperliche Unruhe
- > Stimmungsschwankungen, Wortfindungsprobleme
- > Halluzinationen, abnorme Träume
- > Panikattacken
- > Teilnahmslosigkeit, Aggression
- > gehobene Stimmung
- > geistige Beeinträchtigungen, Denkstörungen
- > Verstärkung des Geschlechtstrieb
- > Probleme der Sexualfunktion einschließlich der Unfähigkeit, einen sexuellen Höhepunkt zu erreichen, verzögerte Ejakulation
- > Veränderungen der Sehkraft, ungewöhnliche Augenbewegungen
- > Veränderungen der Sicht, einschließlich Tunnelblick
- > Lichtblitze, ruckartige Bewegungen
- > verringerte Reflexe
- > Hyperaktivität
- > Schwindel beim Lagewechsel
- > erhöhte Empfindlichkeit der Haut
- > Geschmacksverlust, brennendes Gefühl
- > bewegungsabhängiges Zittern
- > Bewusstseinstrübung
- > Verlust des Bewusstseins, plötzliche Ohnmacht
- > verstärkte Geräuschempfindlichkeit
- > Unwohlsein
- > trockene Augen, angeschwollene Augen, Augenschmerzen
- > Schwachsichtigkeit, wässrige Augen, Augenirritationen
- > Herzrhythmusstörungen, Erhöhung der Herzschlagrate
- > niedriger Blutdruck, hoher Blutdruck
- > Veränderungen des Herzschlages
- > Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz)
- > Gesichtsrötung, Hautrötung mit Wärmegefühl



- > Atemprobleme, trockene Nase, verstopfte Nase
- > vermehrter Speichelfluss, Sodbrennen
- > verminderte Empfindlichkeit in der Mundregion
- > Schwitzen, Hautausschlag, Frösteln, Fieber
- > Muskelzucken, Gelenkschwellungen
- > Steifigkeit der Muskulatur
- > Schmerzen einschließlich Muskelschmerzen
- > Nackenschmerzen
- > Brustschmerzen
- > Schwierigkeiten oder Schmerzen beim Wasserlassen
- > Harninkontinenz
- > Kraftlosigkeit
- > Durst
- > Engegefühl in der Brust
- > Veränderungen von Blut- und Leberwerten
 - (erhöhte Blutkreatinphosphokinase, erhöhte Alanin-Aminotransferase, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, verringerte Blutplättchenanzahl, Neutropenie, erhöhtes Blutkreatinin, verringertes Blutkalium)
- > Überempfindlichkeit
- > Schwellungen im Gesicht
- > Juckreiz
- > Nesselausschlag
- > laufende Nase, Nasenbluten
- > Husten
- > Schnarchen
- > kalte Hände und Füße
- > anormaler Geruchssinn
- > schaukelnde Sicht
- > veränderte Tiefenwahrnehmung
- > optische Helligkeit
- > Verlust des Sehvermögens
- > geweitete Pupillen, Schielen
- > kalter Schweiß
- > Engegefühl im Hals
- > geschwollene Zunge



Der Sinn des Lebens sei glücklich



- > Entzündung der Bauchspeicheldrüse
- > Schluckbeschwerden
- > langsame oder verminderte Bewegung des Körpers
- > Schwierigkeit, richtig zu schreiben
- > vermehrte Flüssigkeit im Bauchraum
- > Flüssigkeit in der Lunge
- > Krampfanfälle
- > Veränderungen in der Aufzeichnung der elektrischen Herzaktivität (EKG), z.B. aufgrund von Herzrhythmusstörungen
- > Muskelschäden
- > Brustabsonderungen
- > anormale Brustvergrößerung
- > Brustvergrößerung bei Männern
- > unterbrochene und schmerzhafte Regelblutung (Frau)
- > Nierenversagen
- > Verringerung der Harnmenge, Harnverhalt
- > verringerte Anzahl weißer Blutkörperchen
- > unangemessenes Verhalten
- > allergische Reaktionen
 - (einschließlich Atembeschwerden, Augenentzündung [Keratitis] und eine schwerwiegende Hautreaktion, gekennzeichnet durch Ausschlag, Blasenbildung, Hautabschälung und Schmerzen),
 - Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut und der Augen)

Seltene Nebenwirkungen:

- > Leberversagen
- > Leberentzündung (Hepatitis)



—> Bei Patienten mit Rückenmarkverletzungen können bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit häufiger auftreten, da Patienten mit Rückenmarkverletzung möglicherweise zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen oder Krämpfen (Spastik) andere Arzneimittel einnehmen, die ähnliche Nebenwirkungen wie Pregabalin haben.

Der Schweregrad dieser Wirkungen kann bei gemeinsamer Einnahme erhöht sein.

Die folgende Nebenwirkung wurde aus der Erfahrung nach der Markteinführung des Arzneimittels berichtet:

—> Atembeschwerden, flache Atmung

- ❤ —>  [Vitamin B-Komplex](#)
- ❤ —>  Vitamin-C+Zink+D3+Selen
- ❤ —>  [bioverfügbare organische Selenhefe](#)
- ❤ —>  Stress abbauen – [beruhige dein Nervensystem](#)
- ❤ —>  bewusste Ruhephasen nehmen
- ❤ —>  [Heilungsmantra](#)
- ❤ —>  intensive Körperwahrnehmung
- ❤ —>  Verbindung zum ICH und Gott
- ❤ —>  Heil- und Gesundheitsgebete sprechen
- ❤ —>  Schmerzen streicheln und neutralisieren
- ❤ —>  Schmerzen verabschieden mit einem Ritual
- ❤ —>  Selbstheilungskräfte aktivieren
- ❤ —>  Gedanken bezüglich der Schmerzen loslassen
- ❤ —>  viel fürs Wohlbefinden machen
- ❤ —>  Gedanken neu ausrichten
- ❤ —>  Affirmationen anwenden

Informiere dich selbst noch einmal ausführlicher und bespreche mit deinen behandelten Arzt, welche Mittel mit deinen Medikamenten womöglich zu Wechselwirkungen führen könnten und was unbedenklich ist für dich.



Der Sinn des Lebens sei glücklich



Die Verantwortung der Einnahme bleibt bei dir, ganz gleich, um welches Produkt es sich handelt!

Auch deine Gedanken haben großen Einfluss, was für dich als sehr wirksam angesehen wird, hat demzufolge auch die größte Kraft.

Es ist ein langer Weg, doch mit entsprechender Hilfe, kannst du diesen wieder schmerzfrei gehen, wenn du deinem Geist das zur Verfügung stellst, was sich deine Zellen wünschen.

Viel Erfolg und ein starken Willen!

Sorge täglich für genügend Entspannung.

Teile gern deine Erfahrungen in der Schmerzgruppe mit, wenn du das möchtest. Zuweilen tut es schon mal gut, dass loszuwerden, was einem so den Alltag erschwert.

Kleine Tipps und etwas Aufmunterung lenkt ab und lässt uns neu denken.

Das Sprechen darüber befreit und hilft. Viele schweigen und berichten von keinen Nebenwirkungen, sodass diese auch nicht weiter in Betracht gezogen werden.

Sage ehrlich deinem Arzt, wie du dich fühlst und schreibe auf, welche Nebenwirkungen dir besonders zu schaffen machen, sodass der Arzt auch die Möglichkeit hat, darauf zu reagieren, um dir besser helfen zu können!

Verliere nicht den Mut und gehe ins Gespräch auch mit dir!

Beginne das Unmöglich anzusehen, sodass es auch besser werden kann.

Alles erdenklich Gute und eine erstaunliche Verbesserung, möge sie bei dir in Erscheinung treten!
